

Mysteriöser Kunstraub im Seniorenheim

OBERDIESSBACH

Das Seniorentheater Silberdischtle präsentiert am Wochenende die Komödie «Tatort Alpeblick» von Kurt Frauchiger. Schauplatz ist ein Seniorenheim.



Das Seniorentheater Silberdischtle sorgt mit seiner neusten Inszenierung für viele Lacher.
Bild: Christina Burghagen

«Am Mäntig hei mir doch geng Chäschörnli u Öpfumues, u bim Metzger isch o geng no e Rächmig offe», gibt die Köchin des Seniorenheims Alpeblick (Hanni Moser) zu bedenken. Doch Heimleiter Pfander (Werner Läderach) verlangt «Crevettencocktail, Coq au Vin, Bouquet de Légumes und Tiramisu», was die Köchin schon beim Notieren ins Schleudern bringt. Ein Neuzugang soll mit den Speisen beeindruckt werden – die betuchte Witwe Henriette von Ballmoos (Ursula Suter), von der sich Pfander eine Finanzspritze erhofft.

Doch als die «Von und Zu» auftaucht, zeigen sich alle gar nicht begeistert. Nur Ex-Banker Marcel Boni (Walter Suter) ist schockverliebt und erliegt ihrem «Schanell-füüf-Duft».

Henriette stiftet dem Heim eine wertvolle Statue, die noch in der gleichen Nacht geraubt wird. Der pensionierte Kommissar Gottfried Studer (Wolf Zimmerli) geht analytisch an den Fall heran. Über Leben in der Bude freut sich Alt-68erin Lena (Nelli Dürrenfeld). Schauspieler Mike Blender (Hansueli Tschanz) rebelliert gegen die Regeln des Heimleiters: «Über sächzg Jahr lang hei mir müesse foug: Eltere, Lehrer, Chef, Arbeitsplan... U jtz, wo mir zerscht Mau im Läbe d Freiheit hei, wei mir die o gniesse!»

Seine Kollegin Lilly Morell (Elisabeth Vogel) heizt die Atmosphäre mit kämpferischen Sprüchen an. Frau Hefti (Ruth Aeschbacher), eine pensionierte Lehrerin, verteilt strenge Kommentare. Hauswartin Schaffer (Annemarie Locher) und Pflegefrau Hausammann (Vreni Staub) sind schon lange unzufrieden mit ihrem Chef.

Die turbulente Inszenierung mit Elvis-Sound unter der Regie von Esther Widmer schenkt viele Lachmomente. Maske und Kostüme von Irene Stalder kommen mit gestrickten Bommelsocken, Flower-Power-Dress, Netzstümpfen oder geklebtem Schnauz witzig daher und geben allen Agierenden in ihren Rollen Boden.

Das Ensemble Silberdischtle betrauert den Tod von Peter Däpp, der im letzten Jahr als Fredeli im Stück «Filmriss» brillierte und vielen noch bestens in Erinnerung ist. Für ihn sprang Werner Läderach ein.

Aufführungen «Tatort Alpeblick»: morgen Donnerstag, 22., Freitag, 23., sowie Samstag, 24. März, jeweils 20 Uhr, Gemeindehaus Oberdiessbach. Eintritt frei, Kollekte.

Christina Burghagen 21.03.2018